




 Universität Hamburg
 Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik
 an der Universität Hamburg (IFSH)
 

Friedensforschung und Sicherheitspolitik
(M.P.S.)
Master of Peace and Security Studies

Kooperationsverbund Friedensforschung und Sicherheitspolitik (KoFrieS)



Übersicht

1. Allgemeines zum Masterstudiengang
2. Ziele und Inhalte des Studiengangs
3. Aufbau des Studiengangs
4. Lehrprogramm
5. Ablauf des Akademischen Jahres
6. Leistungspunkt-System
7. Prüfungsleistungen
8. Masterarbeit
9. Endnotenberechnung
10. Statistik der ersten Jahrgänge
11. Akademisches Netzwerk Südosteuropa
12. Kooperationspartner






Allgemeines zum Studiengang

- Zweisemestriger Aufbaustudiengang
- Erster derartiger Masterstudiengang in Deutschland
- Praxisgerichtetheit
- Trans- und Interdisziplinarität (Natur-, Sozial-, Rechtswissenschaften)
- Internationalität

Ziele und Inhalte des Studiengangs

- **Teilnehmer**
Hochqualifizierte AbsolventInnen in- und ausländischer Hochschulen und akademisch gebildete Praktiker
- **Lehrinhalte**
 - Friedenswissenschaftliche und sicherheitspolitische Wissensaneignung
 - Praxisgerichtete Übungen und Forschung
- **Lehrziele**
 - Vorbereitung auf Tätigkeiten
 - in friedenswissenschaftlicher Forschung und Lehre
 - berufsfeldorientiert für (inter)nationale Organisationen, Verwaltungen, Unternehmen, Medien usw.

Aufbau des Studiengangs

- **Orientierungseinheit**
 - Vorstellung der grundlegenden Themen der Friedensforschung und Sicherheitspolitik
 - Präsentation der Residenzinstitute (RI)
 - Individuelle Studienplanung und Vorauswahl der Forschungsprojekte und der Residenzinstitute
- **1. Semester**
→ Konzentriertes Studium friedenswissenschaftlicher und sicherheitspolitischer Problemfelder in Vorlesungen, Seminaren, Blocklehrveranstaltungen und Intensivkurs
- **2. Semester**
→ Praxiselemente und berufsfeldgerichtete Forschung




Lehrprogramm des 1. Semesters

- Erarbeitung inhaltlicher und methodischer Ansätze für spätere Praxis- und Forschungsphase
- Intensives Studium auf Grundlage des modularen Lehrprogramms
→ Lehrmodule:
 - (I) Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik
 - (II) Friedenssicherungs- und Konfliktvölkerrecht
 - (III) Naturwissenschaften und Frieden
 - (IV) Ethik und Frieden
 - (V) Wirtschaftliche Globalisierung und Konflikte
 - (VI) Interdisziplinäres Querschnittsmodul

Lehrprogramm des 2. Semesters

→ Praxiselemente und berufsfeldgerichtete Forschung

- 4-wöchiges Praxiselement am Residenzinstitut (Modul VII)
 - RI-Seminar
 - Beteiligung an Querschnittsaufgaben
 - Forschungsvorbereitung
 - fakultative Interviews/Exkursionen im In- und Ausland mit Zustimmung der Betreuer
- Midterm Colloquium (Modul VI)
- 3-monatige Forschungsphase am Residenzinstitut (Modul VIII)
 - 3-4-wöchige Mitarbeit an Forschungsprojekt
 - fakultative Tagungen und Seminare im In- und Ausland
 - 4-wöchige Abschlussphase zur Fertigstellung der Masterarbeit
- Final Colloquium (Modul IX)

Ablauf des Akademischen Jahres 08/09

01.10. - 20.10.2008	Orientierungseinheit im IFSH
08.10.08	Feierliche Eröffnungsveranstaltung
20.10.08 – 07.02.09	Dauer des 1. Semester
23.11.-30.11.08	Slowenien-Exkursion
20.12.08 – 05.01.09	Studienfreie Zeit (Weihnachtsferien)
09.02. – 12.02.09	Prüfungswoche
18.02. – 17.03.09	Praxiselement an den RI-Instituten
18.03. – 15.07.09	Forschungselement, einschl. MA Phase
10.04. – 13.04.09	Osterfeiertage
06.04. – 11.04.09	Midterm-Colloquium (MC)
29.05. – 07.06.09	Studienfreie Zeit (Pfingstferien)
15.07.09	Abgabe der Masterarbeiten
24.08. – 28.08.09	Final Colloquium (FC)
07.09.09	Abgabetermin der Gutachten zu den MA
Mitte Oktober 2009	Feierliche Übergabe der Abschlusszeugnisse und Verleihung des Titels: „Master of Peace and Security Studies“

Leistungspunkt-System

1.Semester: **30 LP** zu erreichen

• Studienschwerpunkte	
• 2 Module mit jeweils einer Vorlesung (VO), einem Vertiefungsseminar und einer Blocklehrveranstaltung (BLV)	16 LP
	+
• Interdisziplinäres Querschnittsmodul	
• Vorlesung, Übung, Intensivkurs und BLV	9 LP
	+
• Wahlkurse aus allen Modulen	5 LP

	30 LP

Leistungspunkt-System

2.Semester: **30 LP** zu erreichen

• RI-Seminar (mit Modulteilprüfung)	2 LP
• Praxiselement	+ 2 LP
• ca. 4 Wochen mit Abschlussbericht	
• Beteiligung an Querschnittsaufgaben eines RI	
• Modulprüfung VI (MC)	+ 2 LP
• Forschungsbeteiligung	+ 6 LP
• 3-4 Wochen mit Abschlussbericht	
• Final Colloquium	+ 3 LP
• Masterarbeit	+ 15 LP

	30 LP

Leistungspunkt-System: Übersicht

Insgesamt **60** Leistungspunkte (LP) zu erreichen

• 1. Semester		30 LP
<i>Zu beachten:</i>	<i>16 LP in 2 Studienschwerpunkten</i>	
	<i>9 LP in Modul VI</i>	
	<i>5 LP aus frei gewählten Kursen</i>	
		+
• 2. Semester		30 LP
• RI-Seminar(e)	2 LP	
• Praxiselement (Bericht)	2 LP	
• Modulprüfung VI (MC)	2 LP	
• Forschungsbeteiligung (Bericht)	6 LP	
• Final Colloquium	3 LP	
• Masterarbeit	15 LP	

		60 LP

Prüfungsleistungen

- Modulteilprüfung in Form von Referaten, mündlichen Prüfungen, Klausuren, Hausarbeiten, Übungsabschlüssen, Exkursions- und Projektabschlüssen (Berichte)
- Midterm Colloquium (MC)
 - Modulprüfung Modul VI und Präsentation der Themen für die Masterarbeiten
- Masterarbeit
- Final Colloquium (FC)
 - Präsentation und Verteidigung der Ergebnisse der Masterarbeit

Masterarbeit



- Bearbeitungsfrist: 12 Wochen
- Abgabe der Masterarbeit bis zum 15. Juli 2009
- Hinweise zur Erstellung von Masterarbeiten (Form, Layout, Umfang etc.) vorgegeben
- Bewertung der Masterarbeiten durch 2 Gutachter/innen
 - Erstgutachter: Betreuer/in; Zweitgutachter/in: aus Kooperationsinstituten oder außerhalb (mind. 1 Professor/in)
 - Bewertung der Masterarbeit ergibt sich aus arithmetischem Mittel der Noten für das Erst- und Zweitgutachten
 - Drittgutachter/in wenn nur ein/e Gutachter/in mit „nicht ausreichend“ bewertet oder wenn Notendifferenz zwischen beiden Gutachten 2 Notenstufen oder mehr beträgt

Kriterien der Bewertung von Masterarbeiten



- Klärung der Fragestellung, Exposition des Themas
- Folgerichtigkeit der Vorgehensweise; Systematik von Gliederung, Anlage und Aufbau der Arbeit
- Kenntnis des Forschungsstandes; Vollständigkeit und Einschlägigkeit des bearbeiteten Materials
- Korrekte Methodenanwendung einschl. Beherrschung formaler Arbeitstechniken
- Verständlichkeit der Darstellung, Sicherheit im Ausdruck, sprachliche Kompetenz
- Originalität des Arbeitsertrages, kritische Reflexion der gezogenen Schlussfolgerungen gegenüber anderen Standpunkten
- Theoriebezug: Einordnung der Ergebnisse in den Erkenntnisstand der Disziplin, Erörterung der Generalisierbarkeit
- Praxisbezug: Diskussion der Ergebnisse unter den Aspekten Umsetzbarkeit und Problemlösungsfähigkeit

Endnotenberechnung



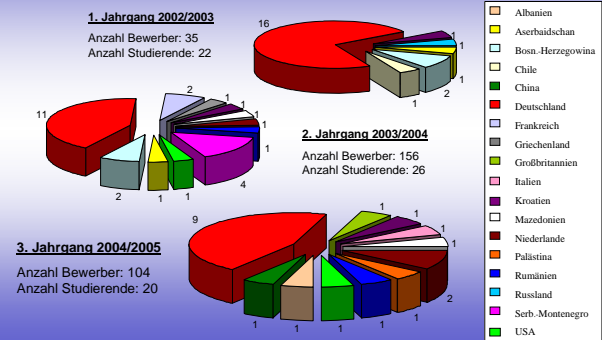
Prüfungsgesamnote :

- A) Masterarbeitsnote
(arithmetisches Mittel der Noten für das Erst- und Zweitgutachten) **40 %**
- +
- B) Summe der übrigen Modulprüfungsnoten
(arithmetisches Mittel der Einzelbewertungen) **60 %**

Statistik der ersten Jahrgänge



Herkunftsländer der Teilnehmer

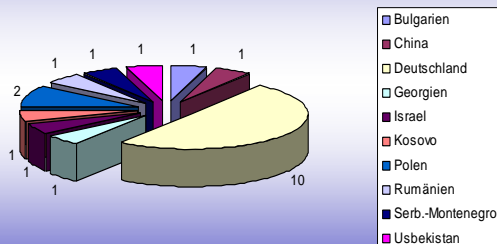


Statistik



Herkunftsländer der Teilnehmer im 4. Jahr

4. Jahrgang 2005/2006

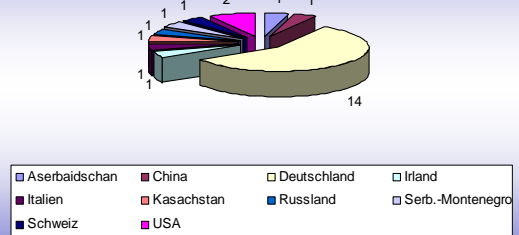


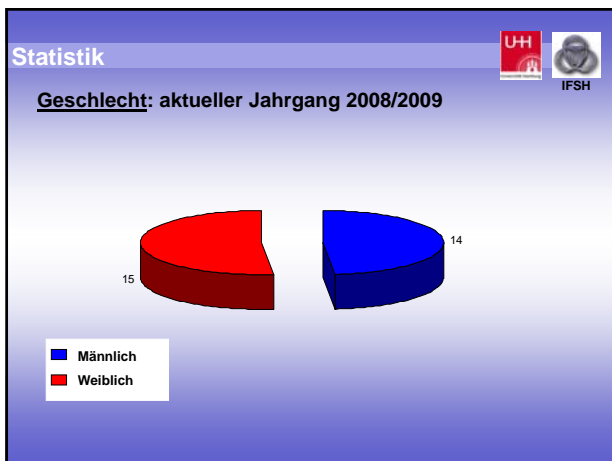
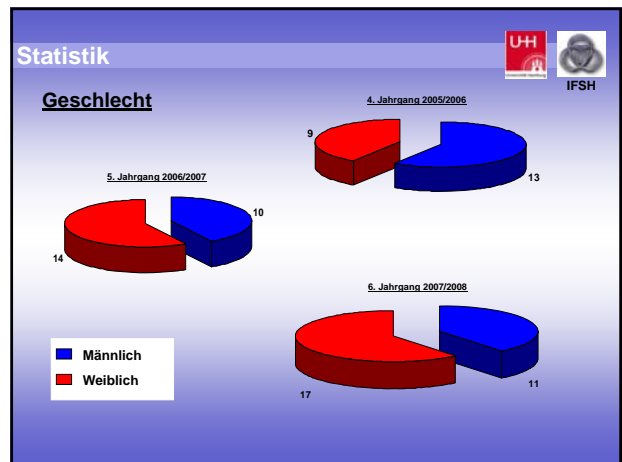
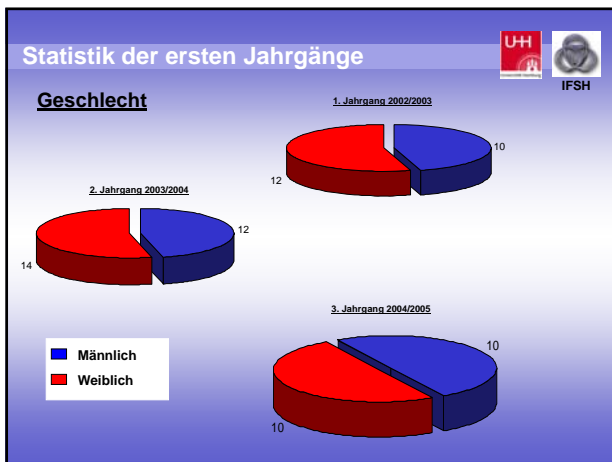
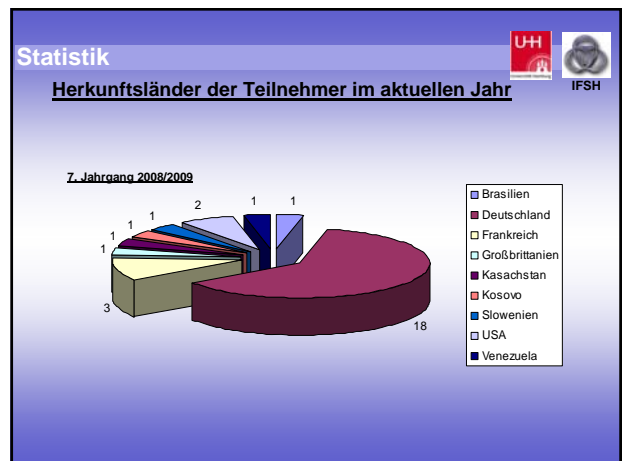
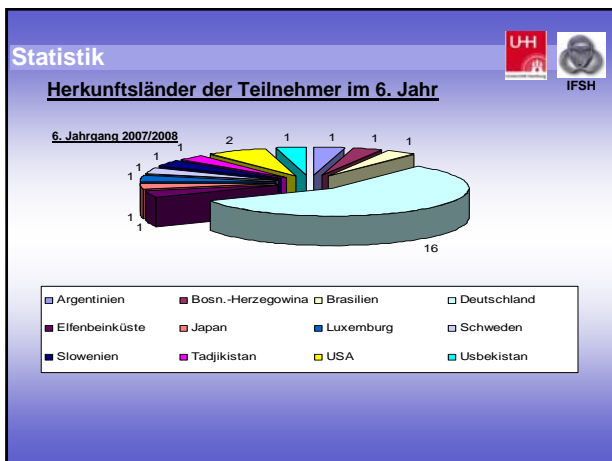
Statistik der ersten Jahrgänge



Herkunftsländer der Teilnehmer im 5. Jahr

5. Jahrgang 2006/2007





DAAD Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service

Akademisches Netzwerk Südosteuropa

- Ziele der Kontaktbildung**
 - Sicherung einer nachhaltigen Kooperation und eines wissenschaftlichen Austausches mit Akademikern aus anderen Instituten
- Zielgruppen**
 - Südosteuropa: Studierende, Doktoranden, Assistenten und Hochschulprofessoren verschiedener Postgraduiertenstudiengänge
 - Deutschland: M.P.S. - Studenten/Absolventen und andere Studenten/Absolventen mit besonderem Interesse am Balkan
 - Experten, Medien und politische Einflussträger

DAAD Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service

Akademisches Netzwerk Südosteuropa

 IFSH

- Rolle des IFSH**
 Zentrum aller Aktivitäten und Vereinfachung der Kontaktaufnahme und -Pflege
Ansprechpartner: Dr. Patricia Schneider und Naida Mehmedbegovic
- Förderung durch DAAD-Sonderprogramm**
 Stipendien für M.P.S.-Teilnehmer aus Südosteuropa und Finanzierung von mehreren Workshops im Jahr
- Ziele der Workshops**
 Vertiefte Auseinandersetzung mit friedenspolitisch relevanten Themen, wissenschaftlicher Austausch und Verknüpfung von Netzwerkmitgliedern in Deutschland und Südosteuropa

Kooperationspartner

 IFSH


Kooperationsverbund Friedensforschung und Sicherheitspolitik (KoFrieS)



Universität Hamburg
und deren Fakultäten

- Rechtswissenschaften • Wirtschafts- und Sozialwissenschaften • Geisteswissenschaften
- Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften


Aufbau des IFSH

 IFSH

Organigramm / Organization Chart Stand 31.12.2007*

Kuratorium		Wissenschaftlicher Beirat	
Wissenschaftlicher Direktor Michael Brzoska	Stv. wiss. Direktoren Hans-Joachim Großmann Wolfgang Zöllner	Institutsrat Susanne Band	
Sekretariat Annelisa Cotone	Verwaltung Britta Fusch Jutta Stoppert	Bibliothek/Dokumentation Ute Rünge Uwe Polley	Öffentlichkeitsarbeit Susanne Band
ZEUS Zentrum für Europäische Friedens- und Sicherheitsstudien <small>Hans-Joachim Großmann Klaus-Georg Erbhart</small>	IFAR² Interdisziplinäre Forschungsgruppe Abwägung, Rüstungskontrolle und Risikotechnologien <small>Götz Neuneck Michael Brzoska</small>	CORE Zentrum für OSZE-Forschung <small>Wolfgang Zöllner Ulrich Lubitzberg</small>	
Militärischer Anteil <small>Armin Vitzinger</small>	M.P.S. Friedensforschung und Sicherheitspolitik Mastersondengang <small>Hans-Joachim Großmann, Patricia Schneider</small>		

* Beschäftigte laut Stellenplan ohne Dozentent- und Honorarstellen.



"Master of Peace and Security Studies (M.P.S.)"

Studienleiter: Prof. Dr. Götz Neuneck
Studiengangskoordination: Dr. Patricia Schneider
Sekretärin: M.A. Annelisa Cotone
 c/o Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH)
 Beim Schlump 83, 20144 Hamburg

Telefon: 0049-40-866 077-0, **Telefax:** 0049-40-866 3615
Email: info.MPS@uni-hamburg.de
www: ifsh.de/studium/studium.php